

Herausgeber/Copyright:

© Deutscher Industrie- und Handelskammertag | Berlin | Brüssel
DIHK Berlin: Hausanschrift: Breite Straße 29 | Berlin-Mitte

Redaktion:

Linda van Renssen, Dr. Michael Liecke, Dr. Katrin Sobania

Durchführung:

Dr. Dirk Schlotböller, Linda van Renssen

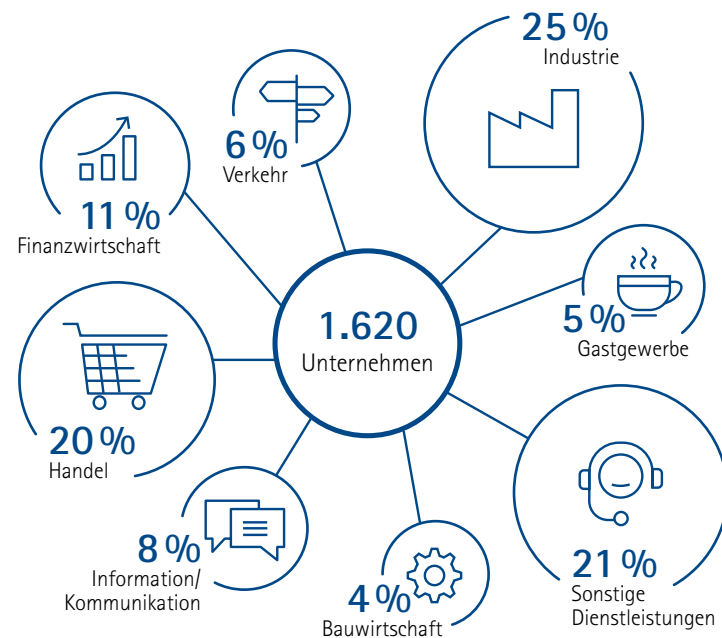
Gestaltung/Grafiken:

Jana Eger

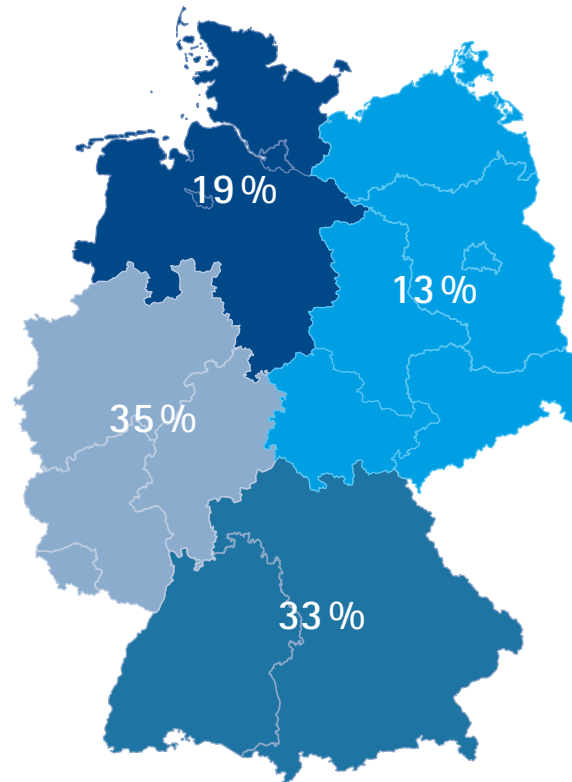
Stand: September 2016



Auswertung der Ergebnisse einer Online-Umfrage, an der sich das unternehmerische Ehrenamt der IHK-Organisation beteiligt hat. Die Umfrage fand vom 16. bis 24. März 2016 statt.



Wirtschaftszweige der Unternehmen, die teilnahmen
Grundlage der Auswertung sind die Antworten von 1.620 Unternehmen aus acht verschiedenen Wirtschaftszweigen.



Regionale Verteilung der Unternehmen, die teilnahmen
Standorte sind nach dem Norden, Osten, Süden und Westen von Deutschland aufgeteilt.

Das IHK-Unternehmensbarometer zur Digitalisierung



Wirtschaft digital: Perspektiven erkannt, erste Schritte getan

Das Wichtigste in Kürze

Ergebnisse der Online-Umfrage zum Thema Digitalisierung

6% weniger Umsatz

41% mehr Umsatz

53% keine Veränderung

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf Unternehmen?

Als wesentliche Herausforderungen stehen die Themen IT-Sicherheit, Weiterbildung und Investitionen ganz oben auf der Prioritätenliste der Unternehmen. Dies gilt branchenübergreifend und über alle Größenklassen hinweg.



85% der Unternehmen halten mehr Weiterbildung für notwendig.

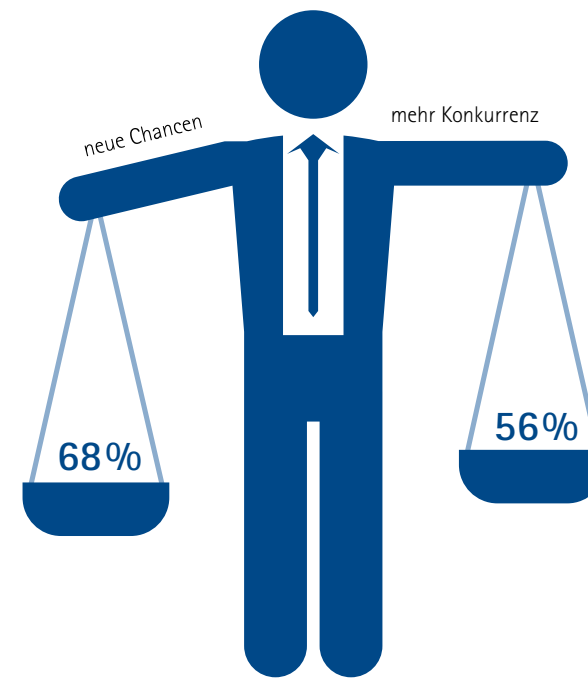


83% der Unternehmen sehen eigenen Investitionsbedarf.



72% der Unternehmen fürchten wachsende Sicherheitsrisiken.

Unternehmen rechnen im Zuge der Digitalisierung mit ...

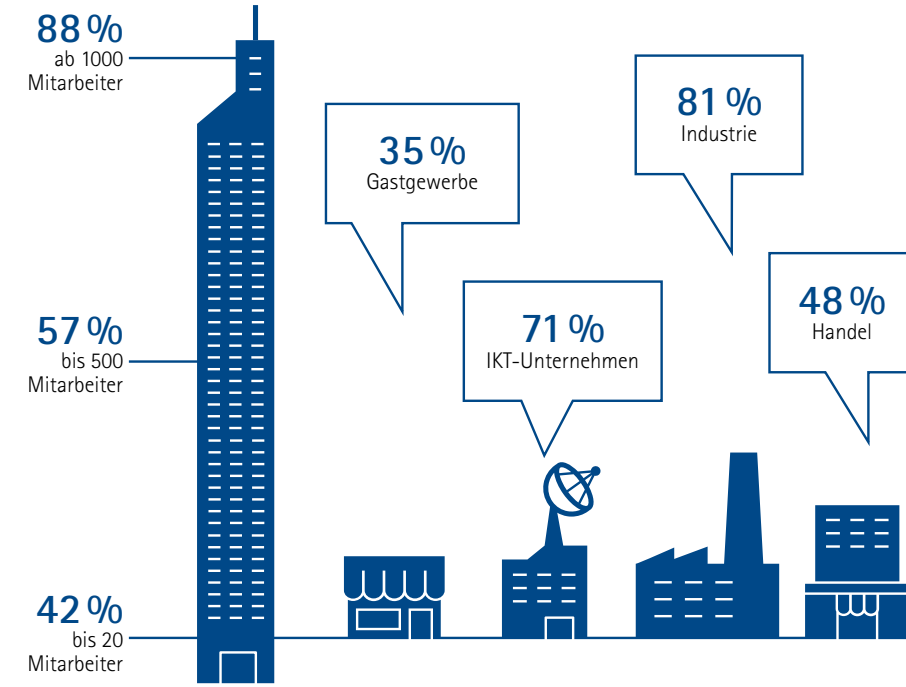


Mehr als zwei von drei

der Unternehmen sehen Chancen durch neue Geschäftsmodelle. Zugleich erhöhen diese aber auch für über die Hälfte der Unternehmen den Konkurrenzdruck.

Die Betriebe sehen sich insbesondere mit neuen Geschäftsmodellen, vermittelt über digitale Plattformen, konfrontiert.

Einsatz von neuen Technologien



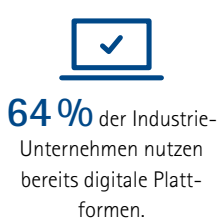
61% der Unternehmen vernetzen ihre Prozesse und Produkte

28% der Unternehmen sehen den Investitionsbedarf als Hemmnis, 24% haben Bedenken bezogen auf die IT-Sicherheit und 22% betrachten die Qualifikation der Mitarbeiter als Hürde.

Wie weit ist die Digitalisierung bereits im Unternehmens-Alltag angekommen?

FACHBEISPIEL AM WIRTSCHAFTSZWEIG INDUSTRIE

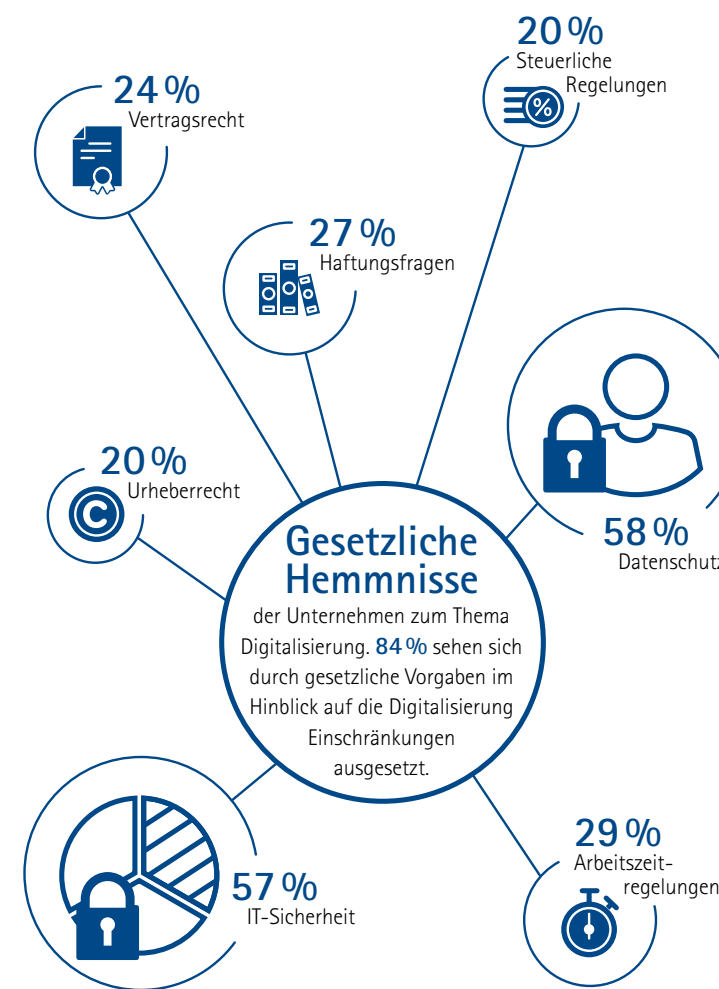
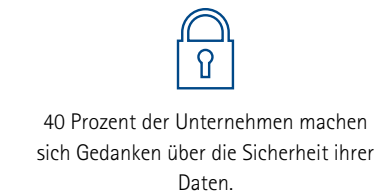
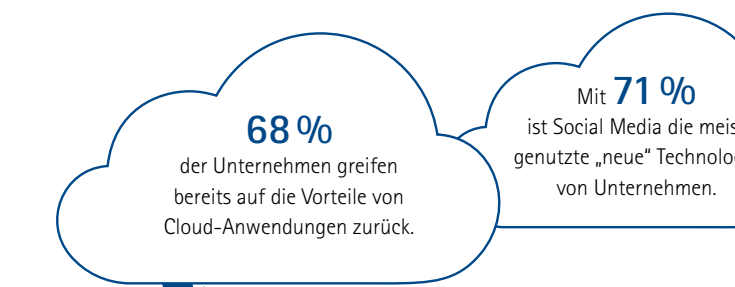
Viele Unternehmen haben den ersten Schritt in die digitale Welt bereits dort gemacht, wo der direkte Nutzen am deutlichsten erkennbar ist.



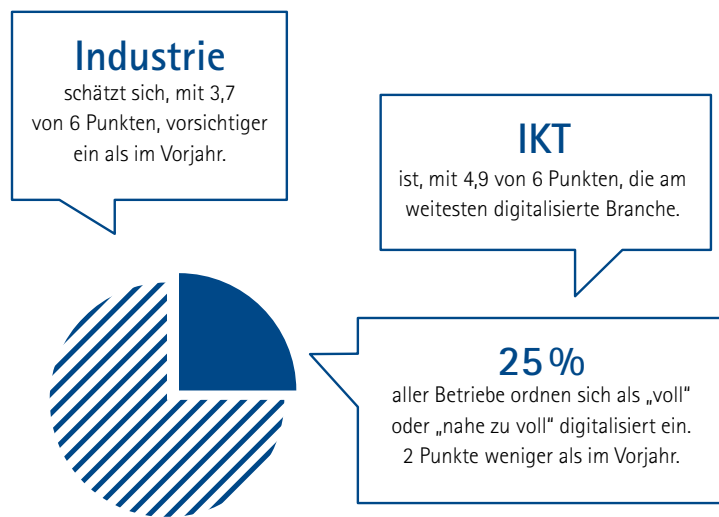
Die drei wichtigsten Hürden für Unternehmen auf dem Weg zur vollständigen Digitalisierung sind:



Nutzung von Cloud-Anwendungen



Die Digitalisierung wird ein immer stärkerer Wachstumstreiber für die Wirtschaft. Viele Unternehmer können durch die Digitalisierung ihre Umsätze erhöhen (41 Prozent). Lediglich sechs Prozent müssen Umsatzrückgänge hinnehmen (53 Prozent sehen unter dem Strich keine Veränderung). Damit wächst die Zuversicht der Unternehmen gegenüber der Vorumfrage vom Jahreswechsel 2014/15.



Mit dem Voranschreiten der Digitalisierung nimmt ihre Komplexität zu, und die Unternehmen setzen sich intensiver mit ihr auseinander. Ein größeres Bewusstsein für die Herausforderungen führt zu einer sachlichen Einschätzung in der Wirtschaft: Derzeit fühlt sich ein Viertel der Unternehmen in Sachen Digitalisierung wirklich gut aufgestellt, gemessen an Breitbandzugang und IT-Ausstattung, Anwendungsspektrum, Aufgeschlossenheit und Kompetenz handelnder Personen gegenüber Digitalisierungsthemen.